

WVS belebt und stärkt die Nebensaison im Ort Veranstaltungsinitiative Scharbeutz platziert Events

Scharbeutz. Unter dem Motto „gemeinsam mehr erreichen“ startete im Frühjahr 2017 in Scharbeutz die neue Initiative der Wirtschaftsvereinigung Scharbeutz e.V. zusammen mit der DÜNENMEILE sowie der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB), mit dem Ziel das Veranstaltungsangebot von Scharbeutz zu bündeln. „Wir als Wirtschaftsvereinigung wissen heute, dass wir mit den steigenden Gästezahlen verstärkt Veranstaltungen in die Nebensaison verlagern müssen, damit die Urlaubs-Qualität nicht leidet. Wir wollen mehr Übernachtungen außerhalb der Hauptsaison“, berichtet Dr. Peer Möller als zweiter Vorsitzender der WVS die Ausgangslage dieser Initiative. Eine Weiterentwicklung des Scharbeutzer Veranstaltungsangebotes stand bei Gewerbetreibenden und Leistungsträgern des Ortes auf dem Prüfstand um Gästegruppen auch für die auslastungsschwachen Zeiträume im Herbst und Winter zu gewinnen. In Kooperation mit André Rosinski von der TALB und Birte Friedländer von der DÜNENMEILE wurden auf den Sitzungen im März und im Mai 2017 vielfältige Ideen und Erfahrungen ausgetauscht sowie Zukunfts-



Attraktive Veranstaltungen zum Bummeln, Stöbern und Mitmachen werden zukünftig Scharbeutz auch in der Nebensaison beleben. Die Eisfläche der „Dünenmeile on Ice“ war ein beliebter Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische im Winter 2016/17. Ende Februar luden hochwertige Produkte aus Lifestyle, Fashion und Wellness in die Messezelte am Kurpark von „Herrlich Nordisch“ ein.



©Foto: Tina Braukmann

wünsche formuliert. Einhellig war die Meinung, dass Scharbeutz neue Veranstaltungsformate gut tun würde und für die Gäste die Erlebnisqualität stimmen muss. Hier darf sich Scharbeutz nicht auf dem bisher Geleisteten ausruhen. Von der Zusammenarbeit unterschiedlichster Menschen, die in Scharbeutz arbeiten und leben erhofft sich die „Veranstaltungsinitiative Scharbeutz“ viele neue Ideen,

die den Küstenort beleben und den Gästen genauso wie den Veranstaltern Freude bereiten. Die Federführung dieser neuen Initiative hat die TALB mit Herrn André Rosinski als Kopf übernommen, um für die Budgetierung, den Informationsfluss und die allgemeine Abwicklung eine Ansprechperson zu haben. Die besonders vielen Gäste im Juli und August jeden Jahres im Zentrum von Scharbeutz sollen sich zukünftig durch besondere Angebote und mit interessanten Veranstaltungen bis hin zu den Nachbarorten besser verteilen. Mehr Service für die Gäste und mehr „kleine Aufenthaltsgründe“ wünschen sich die Gewerbetreibenden. Gemeinsame Veranstaltungsplanungen und eine stärkere Identifizierung mit dem Ort Scharbeutz stehen ganz oben auf den Wunschlisten.

Neue Veranstaltungsformate

Die beiden Veranstaltungen Anfang 2017 zeigten, dass die Gäste genauso wie die Einheimischen das Angebot der Eisfläche „Dünenmeile on Ice“ sowie auch das Lifestyle-Wochenende „Herrlich Nordisch“ mit Modenschau und Partyabend positiv angenommen haben. An diesen

Messetagen hatte sich auch die WVS mit einem Info-Stand präsentiert und einem Sponsorenbeitrag beigetragen. Mittel im Ort zu bündeln und gemeinsam Einsatz zu zeigen zählt sich für das Gewerbe in Scharbeutz aus. Für die kommende Nebensaison sollen zwischen Oktober und März weitere Ideen umgesetzt werden, an denen sich neben der Gastronomie, den Vermietern und dem Einzelhandel jetzt auch die Strandkorbvermieter sowie Dienstleister aus dem Ort beteiligen werden. Für den Reformationsstag 2017 ist ein Wochenende mit Programm, Aktionen, Musik und Illumination in Planung. Dazu wird es weitere Veranstaltungen sowie mindestens zwei verkaufsoffene Sonntage geben.

Die Gewerbetreibenden der Wirtschaftsvereinigung Scharbeutz e.V. erhoffen sich mithilfe dieser Initiative mehr abgestimmte und gebündelte Veranstaltungen, die die Gästerauslastung im Ort weiter auszubauen. Dadurch wird auch ermöglicht, dass viele Angestellte das gesamte Jahr über beschäftigt werden können. Im kommenden Jahr wird die Zahl der Übernachtungen im Ort voraussichtlich die Millionen-Marke übersteigen.



©Foto: Tina Braukmann